



„Ich glaube an alltägliche Wunder,
die man nur erkennen muss...“

Elsa Platzgummer, 2. Vorsitzende
Katholische Jungschar Südtirols

TERMINE

> Drehtage

Wir brauchen für den **3. und 4. Juni 2022** für das Videoprojekt **Osterdings** viele junge Menschen zwischen 12 und 25 Jahren, die uns dabei helfen, die Mensa der Tschuggmall in Brixen mit Leben zu füllen. Als Danke gibt's eine coole Filmerfahrung und ein leckeres Mittagessen. Es ist auch möglich, nur an einem der Tage mit dabei zu sein.

Infos & Anmeldung beim Jugenddienst Brixen unter Tel. 379 247 21 31.

> SuSi (SummerSitzung)

Die SuSi (SummerSitzung) findet am **11. Juni 2022** bei **Salewa in Bozen** statt.

Wir starten um 17.00 Uhr mit **einem Jugendgottesdienst**. Um 18.00 Uhr wird die Mitgliederversammlung von Südtirols Katholischer Jugend eröffnet. Heuer NEU: Der **SKJ-Nachhaltigkeitspreis Laudato Si** wird vorgestellt.

Anmeldung bis **6. Juni** per E-Mail an: heidi.gamper@skj.bz.it oder Tel. 0471 970 890

INFO

AFZACK Camp-o

Vom **6. bis 13. August 22** findet heuer zum ersten Mal in Tufels in Tirol ein **sprachenübergreifendes Sommercamp für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren der Reihe AFZACK** statt.

Beim AFZACK Camp-o stehen Spiel, Spaß & Abenteuer im Mittelpunkt.

„Es ist uns sehr wichtig Begegnung zwischen jungen Menschen zu schaffen und das Praktizieren der zweiten Sprache ohne Druck und in einem lockeren Umfeld zu ermöglichen,“ erklärt Verena Mittelberger, die Leiterin des Projekts und Mitarbeiterin der Fachstelle Jugend im Forum Prävention.

AFZACK schafft für junge Menschen Möglichkeiten und Anreize, ihr Potenzial frei zu entfalten, Bestätigung und Anerkennung zu erfahren und Zuversicht zu finden, sich selbst zu verwirklichen. Junge Menschen können an den vielseitigen Freizeit- und Workshop-Angeboten teilnehmen, Events und Kulturveranstaltungen besuchen, Räumlichkeiten und Material mieten, sowie „Support“ für die Realisierung ihrer Ideen und Projekte in Anspruch nehmen.

AFZACK Camp-o findet in **einem Selbstversorgerhaus** inmitten der wunderschönen **Tiroler Alpen** statt. Gekocht wird gemeinsam mit geschultem Personal. Das Wochenprogramm ist ganz auf die Bedürfnisse und die Interessen der jungen Teilnehmer:innen abgestimmt & eine coole Mischung aus Sportaktivitäten, Kreativem und Highlights wie der Sternschnuppen-Nacht unter freiem Himmel.

Anmeldungen und Informationen unter:
<https://afzack.com/afzack-camp-o>



IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it



Ortsgruppen, Pfarreien und Private haben sich bei der Spendenaktion für die Ukraine beteiligt

18.985,23 EURO FÜR DIE UKRAINE

Zwei Jugendliche aus Südtirol, Isabel und Maximilian, leben in Berlin und haben mit verschiedenen Menschen ein Projekt koordiniert, um flüchtenden Menschen und jenen vor Ort in der Ukraine zu helfen.



Isabel Pasetto ist 22 Jahre alt und kommt aus Bruneck.
Sie studiert zurzeit an der Humboldt-Universität in Berlin Sozial- und Politikwissenschaften.

Südtirols Katholische Jugend, die Katholische Jungschar Südtirols, die Arbeitsgruppe #kirchmalanders und die sh.asus (Südtiroler HochschülerInnenschaft) wollten die beiden Jugendlichen aus Südtirol unterstützen. Gemeinsam wurde eine **Spendenaktion** organisiert und die unglaubliche Summe von **18.985,23 Euro** wurde **gespendet**. Im Interview erklärt Isabel was mit den Geldern organisiert wird und warum sie sich so engagiert.

Wie habt ihr die Hilfsaktionen bisher organisiert?

Isabel Pasetto: Unsere Hilfsaktionen wurden bisher autonom von einer Gruppe von zirka acht Personen organisiert. Wir haben Transporte mit Hilfsgütern in die Ukraine geschickt. Durch den großen Spendenbeitrag, den wir aus ganz Südtirol erhalten haben, habe ich mich mit Pavlo, der Teil der **Organisation „Ukraine-Hilfe Berlin“** ist, getroffen, um das Geld über ihre Organisation zu verwalten, da ein solcher Beitrag nicht eigenhändig von mir verwaltet werden sollte/kann. Die Gelder werden jetzt über eine auf Spenden basierte Organisation verwaltet.

Freust du dich über die Unterstützung aus Südtirol?

Isabel Pasetto: Es gibt keine Worte dafür, wie sehr ich mich freue. Ich habe auch ehrlich gesagt nicht erwartet, dass eine solche Summe an Spenden am Ende zusammenkommt. Ich war echt begeistert. Aber nicht nur ich, sondern auch alle Menschen, die Teil dieser Hilfsaktionen sind, möchten sich bei allen von ganzem Herzen bedanken.

Was wird mit dem Geld gemacht?

Isabel Pasetto: Mit diesem Geld werden Hilfsgüter an die Ukraine gesendet. Konkret funktioniert das so: Die Organisation kauft leere **Rettungshilfe-Rucksäcke** und füllt diese mit allen wichtigen Hilfsgütern, Medikamenten, Bandagen, usw. welche dann von den Ärzten und Ärztinnen in der Ukraine benutzt werden, um Kriegsverletzten zu helfen. Ein Rucksack hat später dann einen Wert von **über 1500 Euro**. Zudem wird ein Teil des Geldes benutzt, um Familien, ältere Menschen, und Alleinstehende mit Essen, Medikamenten, usw. in der Ukraine zu versorgen.

Wie engagierst du dich?

Isabel Pasetto: Zur Zeit engagiere ich mich hauptsächlich privat damit, soziale Anschlüsse für die Ukrainer:innen zu schaffen, welche ich kennengelernt habe und versuche eine gute Ansprechperson/Freundin für sie zu sein. Zudem besuche ich auch Demonstrationen, welche sich für härtere Sanktionen einsetzen und für den **Frieden in der Ukraine**. Einen Teil meiner Zeit, versuche ich auch einfach andere Menschen dazu zu motivieren, sich nicht von diesem Krieg und auch anderen Ungerechtigkeiten abzuwenden und Wege aufzuzeigen, wie man sich engagieren kann.

Warum ist dir dieses Engagement so wichtig?

Isabel Pasetto: Zivilcourage und soziales sowie politisches Engagement liegen mir schon immer am Herzen. Die Freiheit der Selbstverwirklichung und demokratische Grundwerte sind für mich fundamental: Für mein eigenes Leben und auch für alle Menschen dieser Welt. Ich bin ein freiheitsliebender Mensch. Sobald der Angriffskrieg in der Ukraine begann, habe ich mich in meinen Werten verletzt gesehen und ich habe das Leid auf der Demonstration am zweiten Tag des Krieges hier in Berlin am Bundestag von all den ukrainischen Menschen gesehen, Geschichten gehört über ihre Familien und wusste, dass ich nun **laut sein muss** und mich engagieren muss. Es war wirklich ein Mühen in mir, ich konnte nicht zu Hause sitzen und nichts tun.

Was wünschst du dir?

Isabel Pasetto: Ich wünsche mir, dass ich die Ukraine mit meinen neuen Freunden in den nächsten Jahren bereisen kann und ich miterlebe, wie dieses Land noch schöner wird, als es davor schon war. Denn man kann Häuser und Bauten zerstören, ganze Städte und Leben, aber nicht die Schönheit und Kraft, die ich in den Ukrainern und Ukrainerinnen auf diesem Weg gefunden habe. Ich wünsche mir, dass die Ukraine, noch stärker aufblühen wird, nachdem sie den Krieg gewonnen hat. Und ich wünsche mir, dass wir als Menschen nicht die Augen verschließen, vor allen anderen Kriegen und Ungerechtigkeiten, die in unserer Welt passieren.

INFO



Lange Nacht der Kirchen

Nach zwei turbulenten Jahren kann die Lange Nacht der Kirchen am **Freitag, 10. Juni 2022** wieder auf gewohnte und bewährte Art und Weise stattfinden. In über 70 Kirchen, Klöstern und Kapellen in Südtirol wird wieder ein vielfältiges, kreatives und ansprechendes Programm für Jung und Alt angeboten. Die Lange Nacht lädt ein, die Schätze der Kirchen sichtbar und auch für kirchenferne Menschen neu zugänglich zu machen, sie ermöglicht Begegnung und Austausch und bietet einen Raum, um die Gemeinschaften, Orte und Menschen der verschiedenen Konfessionen kennenzulernen.

Die Lange Nacht der Kirchen wird am 10. Juni zeitgleich auch in Österreich, Tschechien und der Schweiz mit hunderten Veranstaltungen in den verschiedenen Kirchen begangen.

Das gesamte Programm ist hier zu finden: www.langenachtderkirchen.it

Südtirols Katholische Jugend und die Arbeitsgruppe „**Glaube und Homosexualität**“ laden ins kirchliche Kinder- und Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“ nach Bozen ein. Es wird die Dokumentation „**Wie Gott uns schuf – Coming out in der katholischen Kirche**“ in welcher queere Menschen aus dem kirchlichen Umfeld zu Wort kommen, vorgeführt.

Ab **19.00 Uhr** kann die Wanderausstellung „**Unsichtbar sichtbar – Gleichgeschlechtlich Liebende in der Kirche**“ besichtigt werden, um **19.30 Uhr** beginnt die Filmvorstellung (Dauer: 1 Stunde). Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe.